



Keine Bildung ohne Medien!



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Initiative „Keine Bildung ohne Medien“!

Mit dem neuen Newsletter der Initiative wollen wir über aktuelle Aktivitäten in den einzelnen Bundesländern zur Verankerung der Medienbildung berichten, auf geplante Veranstaltungen hinweisen und darüber fachlichen Austausch und Zusammenarbeit unterstützen.

Bei Fragen und Hinweisen sind wir jederzeit ansprechbar!

Die Lenkungsgruppe der Initiative
„Keine Bildung ohne Medien!“

Newsletter April 2013

1. [Terminplanung: Nächstes KBoM-Plenum 2013](#)
2. [Nachlese zu den KBoM-Veranstaltungen in Paderborn](#)
3. [Runde Tische Medienbildung – Informationen aus den Bundesländern](#)
4. [Mitarbeit in der Collaboratory – „7. Initiative Lernen in der digitalen Gesellschaft“](#)
5. [Veranstaltung: Bildungsmediale am 16.05.2013](#)
6. [Podcast Medienwelten](#)
7. [Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl](#)
8. [Spende für KBoM!](#)

1. Terminplanung: Nächstes KBoM-Plenum im November 2013

In Auswertung des Plenums 2012 in Paderborn hatte sich die KBoM-Lenkungsgruppe mit möglichen anderen Terminen und Zeitfenstern für das Plenum 2013 beschäftigt, um das Plenum nicht wieder auf den Abend vor dem GMK-Forum zu legen.

Der GMK-Vorstand schlägt vor, das Plenum am Freitagmorgen VOR dem GMK-Forum stattfinden zu lassen. Also am Freitag, 22. November 2013, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Eine andere Uhrzeit am Freitag ist wegen der Mitgliederversammlung und der Sitzung des erweiterten GMK-Vorstands (Vorstand + Fachgruppen- und Landesgruppensprecher/-innen) nicht möglich.

[zurück zur Übersicht](#)



Keine Bildung ohne Medien!



2. Nachlese zu den KBoM-Veranstaltungen in Paderborn

Auf dem am Rande der GMK Tagung in Paderborn im November 2012 durchgeführten Plenum der Initiative wurde zum einen Bilanz über die bisherigen Arbeit gezogen, zum anderen wurden in einem Barcamp zum Thema „Runde Tische Medienbildung“ die verschiedenen Aktivitäten in den Bundesländern vorgestellt. Dieser Austausch wurde von allen Beteiligten als sehr gewinnbringend eingeschätzt und machte sichtbar, dass die Wege zur Verankerung der Medienbildung höchst unterschiedlich sind. Für den weiteren Austausch gibt es eine Mailingliste.

[zurück zur Übersicht](#)

3. Runde Tische Medienbildung – Informationen aus den Bundesländern

Brandenburg

Initiative "Medienkompetenz stärkt Brandenburg"

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) und die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) riefen im Jahr 2012 die Initiative "Medienkompetenz stärkt Brandenburg" ins Leben. Hintergrund ist ein Entschließungsantrag der Regierungsfractionen von SPD und Linken im Landtag Brandenburg Ende des Jahres 2010 mit dem Auftrag an die Landesregierung, eine Bestandsaufnahme über Akteure der Medienbildung im Lande zu erstellen und Wege zur Stärkung der Medienkompetenz in Brandenburg zu beschreiben. Federführung bei der Entwicklung des Konzeptpapiers hatte das MBS. Das Papier wurde im Januar 2012 im Ausschuss für Bildung des Landtages vorgestellt. Im Juni 2012 unterzeichneten das MBS und die mabb eine Rahmenvereinbarung zur Stärkung der Medienkompetenz.

Derzeit werden drei Konzeptbausteine umgesetzt:

[A] Netzwerk-Tagung "Medienkompetenz stärkt Brandenburg"

Die Tagung führt einmal jährlich Akteure der Medienbildung, Multiplikatoren in schulischen wie außerschulischen Bildungssphären, Vertreter aus Lehre und Forschung, Jugendmedien- und Verbraucherschutz sowie der Aus- und Weiterbildung zusammen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Multimedia Brandenburg ist mit der Umsetzung der Netzwerk-Tagungen beauftragt.



Keine Bildung ohne Medien!



[B] Netzwerk-Förderpreise "Medienkompetenz stärkt Brandenburg"

Im direkten Anschluss an die Netzwerk-Tagungen werden jährlich die Netzwerk-Förderpreise "Medienkompetenz stärkt Brandenburg" von der mabb verliehen. Die Preise dienen der Umsetzung von Konzepten, die die Medienkompetenzförderung von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Land Brandenburg zum Ziel haben.

[C] Netzwerk-Portal "Medienkompetenz stärkt Brandenburg"

Das Netzwerk-Internetportal "Medienkompetenz stärkt Brandenburg" bildet alle Akteure der Medienbildung im Land Brandenburg ab und schafft so Schnittstellen der engeren Zusammenarbeit. Zudem stellt das Portal laufend aktuelle Informationen rund um Fragen der Medienbildung und Stärkung der Medienkompetenz zur Verfügung. Für den Aufbau und redaktionellen Betrieb des Portals ist federführend die LAG Multimedia Brandenburg durch das MBSJ beauftragt worden. Die Redaktion erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM).

Weitere Informationen und Download der offiziellen Dokumente unter <http://www.lag-multimedia.de/arbeitsfelder/netzwerk-portal-medienkompetenz-starkt-brandenburg/>

Ansprechpartner: Matthias Specht, info@lag-multimedia.de

Sachsen-Anhalt

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat im September 2010 Folgendes beschlossen:

1. „Medienkompetenz ist eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation in der Informationsgesellschaft. Sie befähigt dazu, Wissen aus einer Vielzahl vorhandener Quellen zu entnehmen, einzuordnen und zu bewerten.“
2. „Die Landesregierung ist gebeten, ein Konzept für die Stärkung der Medienkompetenz in Sachsen-Anhalt zu erarbeiten und in den Ausschüssen für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien und im Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur vorzustellen.“

In der Umsetzung des Konzeptes wurde die Arbeitsgemeinschaft "Medienbildung/ Medienkompetenz Sachsen-Anhalt" gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die ganzheitliche Medienbildung in Sachsen-Anhalt zu stärken. Die wesentlichen Aufgabenbereiche der Arbeitsgruppe sind die Stärkung der Medienkompetenz in den Bereichen frühkindliche Medienbildung, Medienbildung in der Schule, außerschulische Medienbildung, Medienbildung in der Lehrerbildung sowie Medienbildung in der Erwachsenenbildung.

Weitere Informationen: <http://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/index.php/netzwerk/arbeitsgruppe-medienbildungmedienkompetenz>

Ansprechpartnerin: Kirstin Grunert, KirstinGrunert@gmx.de



Keine Bildung ohne Medien!



Berlin

KBoM zu Gast beim 2. Berliner Runden Tisch Medienbildung am 29.01.2013

Die Regionalgruppe der GMK und die LAG Medienarbeit e. V. hatten zum zweiten Runden Tisch Medienbildung ins Berliner Abgeordnetenhaus eingeladen. Der Einladung waren Vertreter/-innen fast aller Fraktionen im Abgeordnetenhaus, der Fachverwaltungen und wichtige Akteure der medienpädagogischen Landschaft in Berlin gefolgt: Vertreter/-innen der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, des LISUM, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Senatskanzlei, von BITS 21 sowie aus dem Landesprogramm Jugendnetz Berlin.

Katja Friedrich (GMK-Bundesvorstand und KBoM-Sprecherin) referierte über Gelingensbedingungen von regionalen Runden Tischen zur Medienbildung und stellte verschiedene Prozesse in einzelnen Bundesländern vor. Andreas Hedrich (GMK-Landesgruppe Hamburg) stellte die aktuellen Entwicklungen in Hamburg vor, Matthias Specht den Stand der Dinge in Brandenburg.

Für die nachhaltige Verankerung der Medienbildung in allen Bildungs- und gesellschaftlichen Bereichen formulierten die Akteure den Wunsch nach einer Gesamtstrategie, wie sie durch die Landesregierung z.B. im Land Niedersachsen oder auch im Land Brandenburg vorgelegt wurde.

Ansprechpartner: Bernd Dörr (bernd.doerr@arcor.de) Thomas Schnaak (t.schnaak@kaeptnbrowser.de)

Sachsen

Fachtagung „Profilierung der medienpädagogischen Arbeit in Sachsen“ am 20.02.2013 in Dresden

Diese Veranstaltung wurde von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) in Kooperation mit dem seit drei Jahren arbeitenden „Netzwerk Medienpädagogik Sachsen“ im Sächsischen Landtag mit 160 Teilnehmenden durchgeführt. Angeregt durch die Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“ wurde in Sachsen erstmals eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen medienpädagogischen Arbeit geleistet. Darauf basierend sollen zukünftige Anforderungen an praktisch arbeitende Medienpädagog/-innen, an Bildungseinrichtungen, Ministerien und an andere medienpädagogisch relevante Einrichtungen erörtert werden.



Keine Bildung ohne Medien!



Bis Ende 2012 waren zu sechs Themen Thesen erarbeitet, die im Rahmen der Tagung weiter konkretisiert wurden: 1. Medienbildung in der Schule, 2. Wirtschaft als Partner der Medienpädagogik, 3. Medienbildung – Familie – Eltern, 4. Ausbau der Netzwerkarbeit für erfolgreiche Synergieeffekte, 5. Wertschätzung und Anerkennung der medienpädagogischen Arbeit, 6. Web 2.0 und Co.: Neue Herausforderungen für die Medienpädagogik.



Fotos: K. Ihne

Der KBoM-Sprecher Prof. Dr. Horst Horst Niesyto bilanzierte im Eingangsvortrag die bisherigen Aktivitäten von KBoM und setzte sich mit den Thesen der Veranstalter auseinander. Die Workshops wurden moderiert von Katja Friedrich (GMK Bundesvorstand und KBoM-Sprecherin), Andreas Hedrich (GMK-Landesgruppe Hamburg) und Stefan Peter (bits 21 / WeTeK Berlin).

Weitere Informationen:

<http://www.slm-online.de/medienkompetenz/fachtagung-medienkompetenz>

[zurück zur Übersicht](#)

Hamburg

Das Rahmenkonzept Medienkompetenzförderung, welches vom Senat der Hamburgischen Bürgerschaft vorgelegt wurde, ist diskutiert und an die Ausschüsse weitergeleitet worden.

Ein kurzer Beitrag und der Link zum Dokument hier:

<http://www.mediennetz-hamburg.de/index.php?MAIN=3&NAV=0&RECORD=1087>

Ansprechpartner: Andreas Hedrich, hedrich@mediennetz-hamburg.de

[zurück zur Übersicht](#)



Keine Bildung ohne Medien!



4. Mitarbeit in der Collaboratory – „7. Initiative Lernen in der digitalen Gesellschaft“

Die 7. Initiative „Lernen in der digitalen Gesellschaft“ des Collaboratory ist abgeschlossen: KBoM-Forderung nach einer „Grundbildung Medien für pädagogische Fachkräfte“ wurde von der Arbeitsgruppe 7 im Rahmen der Initiative bearbeitet. Der Abschlussbericht wurde Anfang April 2013 in Berlin präsentiert. Die 7. Collaboratory-Initiative widmete sich dem Thema „Lernen in der digitalen Gesellschaft“, vorgeschlagen von der OHU „Digitale Integration und Medienkompetenz“ und lief von Oktober 2012 bis Januar 2013. Dafür wurden in einem Aufruf Experten zur Mitarbeit gesucht. Zwei Mitglieder der KBoM-Lenkungsgruppe, Katja Friedrich und Ilka Goetz, bearbeiteten zusammen mit Günter Thiele, Lea Schulz, Franziska Buschhaus und Daniel Staemmler im Rahmen der AG 7 die KBoM-Forderung nach einer „Grundbildung Medien für pädagogische Fachkräfte“ (vgl. KBoM-Broschüre, S. 14/15: <http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/mpk2011/dokumentation/>).

Weitere Informationen:

[http://www.collaboratory.de/w/Initiative Lernen in der digitalen Gesellschaft](http://www.collaboratory.de/w/Initiative_Lernen_in_der_digitalen_Gesellschaft)

[zurück zur Übersicht](#)

5. Bildungsmediale am 16. Mai 2013 in Berlin

KBoM veranstaltet gemeinsam mit D21, Bündnis für Bildung und dem Tagesspiegel am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, in Berlin die „Bildungsmediale: Schule in der digitalen Gesellschaft“.

Folgende Fragen stehen bei dieser Tagung im Mittelpunkt:

- Wo steht die schulische Medienbildung heute und wie schätzen die unterschiedlichen Akteure im Bildungskontext die aktuelle Situation ein?
- Was sind die dringendsten Handlungsbedarfe?
- Was leistet Schule heute schon und was muss sie noch tun?
- Welche Förderstrukturen sind angesichts des umfassenden Medienwandels notwendig und welchen Beitrag muss welche politische Ebene dazu leisten?

Diese und andere Fragen werden in zwei Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und vier Nachmittags-Foren beleuchtet und diskutiert.



Keine Bildung ohne Medien!



Die Initiative „Keine-Bildung-ohne-Medien!“ und die sie tragenden Institutionen möchten mit dieser Kooperation ihre Anliegen auch einem größeren Adressatenkreis zugänglich machen und im Jahr der Bundestagswahl ihren Forderungen Nachdruck verleihen.

Weitere Informationen und Link zur Anmeldung: <http://keinebildungohnemedien.de/>

[zurück zur Übersicht](#)

6. KBoM-Podcast „Medienwelten“

"Medienwelten" ist eine Serie von Gesprächen mit Wissenschaftlern, Experten und Politikern zu Themen aus den Bereichen der Bildung, Medien und Medienpädagogik. Die Gespräche werden aufgezeichnet oder live gesendet und in regelmäßiger Folge – in der Regel alle vier Wochen – als Podcast veröffentlicht. Moderiert wird die Sendung von Daniel Autenrieth.

Die ersten vier Ausgaben von "Medienwelten" fanden zu den Themen Medienpädagogik (Prof. Dr. Horst Niesyto), Radio (Holger Klein), Fernsehkritik (Holger Kreyemeier) und Jugendmedienschutz (Dr. Ida Pöttinger) statt.

Mehr Informationen zur Sendung: <http://www.medienwelten-podcast.de>

Abonniert werden kann "Medienwelten" über iTunes:

<https://itunes.apple.com/de/podcast/medienwelten/id586915114?mt=2> oder direkt über:

<http://www.medienwelten-podcast.de/?feed=podcast>

[zurück zur Übersicht](#)

7. Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013

Die AG zur Entwicklung von Wahlprüfsteinen für die Bundestagswahl 2013 hat in den letzten Wochen einen Entwurf erarbeitet, der derzeit in der KBOM-Lenkungsgruppe beraten wird. In der AG arbeiteten mit: Daniel Autenrieth, Rüdiger Fries, Dr. Sonja Ganguin, Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Prof. Dr. Horst Niesyto (Koordination). Die Wahlprüfsteine sollen Anfang Mai 2013 veröffentlicht und an die politischen Parteien mit der Bitte um Stellungnahme versendet werden.

[zurück zur Übersicht](#)



Keine Bildung ohne Medien!



8. Spende für KBoM!

Die Lenkungsgruppe von KBoM bittet darum, KBoM durch eine Spende zu unterstützen. Die Arbeit von KBoM beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Darüber hinaus gibt es verschiedene Unkosten, die nicht aus den „Bordmitteln“ der beteiligten Organisationen bestritten werden können. Wir bitten daher weiterhin um Unterstützung durch Ihre Spende! <http://303279.webtest.goneo.de/wp-content/uploads/2012/07/Spendenaufruf-KBoM-DIN-A-4.pdf>

Große und kleine Beträge können Sie überweisen auf das Spendenkonto der

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)
bei der Sparkasse Bielefeld
Bankleitzahl: 480 501 61
Kontonummer: 248 69
Stichwort: KBoM

Eine Spendenquittung erhalten Sie über die Geschäftsstelle der GMK in Bielefeld (Körnerstraße 3, 33602 Bielefeld; ab 20 Euro Spende). Über die Verwendung der Spenden wird bei dem jährlich stattfindenden Plenum der Initiative berichtet. Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an gmk@medienpaed.de oder info@keine-bildung-ohne-medien.de.

[zurück zur Übersicht](#)

Zum Schluss...

Ihre Anregungen und Hinweise und ebenso Beiträge zu aktuellen politischen Entwicklungen zur weiteren Verankerung der Medienbildung in Ihrem Bundesland nehmen wir immer gern entgegen! Gern können Sie sich an die Lenkungsgruppe der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“ wenden! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herausgeber des Newsletters:

Lenkungsgruppe der Initiative KBoM

<http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/kontakt/ansprechpartner/>
